

www.amateurtheater-ooe.at

im

blick.punkt

THEATERPERLE GREIN AM 20. MÄRZ MIT "DEM ALPENKÖNIG" IM LINZER LANDESTHEATER. Foto: Lothar Pühninger



ZEITSCHRIFT DES AMATEURTHEATERS OBERÖSTERREICH
P.b.b. Verlagspostamt 4020 Linz

Nr. 1/2019
„GZ 02Z032045 M“



inhalt



Theaterruppe
Pramet: "Drei
Frösch und kein
Prinz".
Bericht auf
Seite 12 & 13.



"Die Mausefalle"
Dilettanten Theaterverein
Kremsmünster.
Theaterproduktionen
ab Seite 22.



Ebenfalls in Kremsmünster
findet heuer zum dritten Mal
das Internationale
Jugendtheaterfestival statt!
(Foto: Yo Theater Wien 2012)

Das findet ihr in dieser Ausgabe:

Das Leid mit der Kritik Teil 2 der "Kritik-Reihe" von Sepp Mostbauer	3 - 4
40 Jahre Tassilobühne Christine Mitterweissacher berichtet über das neue Theaterhaus und Christian Hanna über die darin stattgefundene Produktion	5 - 7
Hinter jeder Tür lauert ein Problem bei der Theatergruppe Sierninghofen-Neuzeug fand Hermine Tuschek	8 - 9
Keine Leiche ohne Lily gab es in Bad Goisern und Bernhard Ruf war Zeuge	10
Christian Hanna ist dieses Mal weit gereist: Vom Sterben und Erben handelte das Stück der Theatergruppe Peterskirchen	11
um Rohrverlegung und andere niedere Arbeiten ging es in Pramet	12 - 13
und in Schönaum um 100 Jahre Theater und Ahnvertilgung ganz klassisch	14 - 16
Was mir auffällt... Christian Hanna über Theaterregie	15
Vor den Vorhang Ehrungen und Jubiläen 2018. Wir gratulieren!	16
Seminare	17 - 21
INT. FIGURENTHEATERFESTIVAL	17
WORKSHOP SCHMINKEN mit Angelika Galsterer	18
JUGENDTHEATERCAMP in den Osterferien mit Bernadette Wakolbinger-Pienz und Carmen Wakolbinger	18
DRAMA IN EDUCATION - KONGRESS	19
REGIE KOMPAKT mit Marcelo Díaz	19
SOMMER-SEMINAR ALLES THEATER	20
ATEM, STIMM- & SPRECHTECHNIK mit Margit Söllradl	21
INT. SOMMERAKADEMIE in Graz	21
ARTE-FAKTUM-AKADEMIE in Wien	21
Theaterproduktionen	22 - 31

Anzeigenpreise im blick.punkt

1 Seite (A 4): 350,-, ½ Seite: 200,-, ¼ Seite: 120,-;
Einlage Folder 450,- (Bitte Muster einbringen, Gewicht, Größe und Stärke sind beschränkt.)
Auflage: 1.870 Stück (Bitte Musterexemplar anfordern!) Alle Preise verstehen sich brutto für netto.
Der Landesverband ist nicht vorsteuerabzugsberechtigt und kann deshalb auch keine MwSt. ausweisen.
Dateiformate: Fotos mit einer Auflösung von mindestens 200 dpi; sollte eine Anzeige nur aus gestaltetem Text bestehen, kann dieser auch als Word-Datei beigelegt werden.

DAS LEID MIT DER KRITIK

Kritik
zur Kenntnis genommen!
IGNORIERTVORGANG EINGELEITET...

Wieder einmal haben wir es geschafft: Unsere neueste Produktion ist auf Schiene, die Premiere hinter uns. Nach ein paar Monaten mehr oder weniger harter Probenarbeit, immer wieder auch begleitet von vielen vielen Fragezeichen, Zweifeln, kleinen

Unstimmigkeiten, aber mancher feuchtfröhlichen „Nachbesprechung“ im Wirtshaus können wir zufrieden sein. Ein guter Grund zum Feiern.....

Wenn da nicht vorgestern die Erna erzählt hätte, dass der Franz ihr zugetragen habe, dass der Erwin von der Brigitte erfahren hat, sie würde unser neues Stück ganz und gar nicht goutieren. Ausgerechnet die Brigitte, von deren Urteil wir sonst viel halten. Die Inszenierung gerate zu lang, eine der Rollen sei eine totale Fehlbesetzung, die Kostüme seien kitschig, das Bühnenbild zu überladen und so weiter. Und wieder einmal typisch: Kritik wird nicht direkt mitgeteilt, man erfährt sie über zwei drei Ecken. Ärgerlich...

Im vorletzten blick.punkt (Nr. 3/18, S. 4f.) ging es darum, auf welche Weise sich eine kritisierende Person achtungsvoll und ohne verletzend zu sein, äußern könnte.

Diesmal fragen wir uns:

Wie gehe ich damit um, wenn ich selbst der/die Kritisierte bin?

Was wäre im oben angeführten (konstruierten) Fall zu tun, wie zu reagieren?

Im Wesentlichen kann man drei Reaktionsmuster feststellen:

Erstens: Ich reagiere verärgert, bin beleidigte Leberwurst, dass ausgerechnet die Brigitte unsere Inszenierung so gründlich missversteht, und denke, die versteht eben den Witz nicht (wenn es eine Komödie ist) bzw. die Problematik nicht (wenn es sich um ein ernstes Stück handelt).

Zweitens: Ich denke, vielleicht hat die Brigitte doch Recht mit ihrer Kritik, vielleicht ist unsere Inszenierung wirklich gründlich danebengegangen, ich beginne zu zweifeln, mein Selbstwert begibt sich in den Keller.

Drittens: Ich rufe Brigitte an, bitte sie um einen baldigen Gesprächstermin, schlage ein Treffen in einem Café vor. Dort frage ich sie nach ihrer Meinung zum laufenden Stück und teile ihr auch mit, wie sehr mich ihre Kritik beschäftigt.

„Man soll Kritik ja positiv formulieren: Einer von uns beiden ist klüger als du...“

„Die meisten Menschen wollen lieber durch Lob ruiniert als durch Kritik gerettet werden.“



Dass die beiden ersten möglichen Reaktionen nicht recht zielführend sind, liegt auf der Hand. In beiden Fällen findet keine weitere Auseinandersetzung statt, Kritik wird mehr oder minder ad acta gelegt. In Fall eins wird möglicherweise das bisher freundschaftliche Verhältnis zu Brigitte auf längere Zeit gestört sein (und Brigitte wird sich wundern, warum). Mein Verhalten ist im Grunde ein arrogantes, überhebliches, indem ich mich einer Diskussion verweigere und mich in meinen Elfenbeinturm zurückziehe, wie ein trotziges Kind.

*„Es gehört oft mehr Mut dazu, seine Meinung zu ändern, als ihr treu zu bleiben.“
(Friedrich Hebbel)*

Reaktion zwei bedeutet, dass ich mir selbst nichts Gutes tue, indem ich meinen Zweifeln an meiner eigenen Fähigkeit zu sehr Raum gebe.

Die dritte Möglichkeit - das Angebot eines klärenden Gesprächs - hat klarerweise am ehesten das Potential, dass sowohl Kritiker als auch Kritisierte davon profitieren. Hier haben beide die Chance, sich offen auszutauschen. Vielleicht hat Brigitte ja im Übereifer manches etwas zu hart formuliert oder den einen oder anderen Aspekt der Inszenierung falsch verstanden. Vielleicht aber sollten wir uns das nächste Mal mögliche Textkürzungen genauer anschauen, die Kostüme dezenter gestalten, das Bühnenbild reduzieren etc.

*Auch Schlafen ist eine Form der Kritik, vor allem im Theater.
(George Bernard Shaw)*

Warum wir das ehrliche, offene Gespräch dann trotzdem oft nicht suchen?

Sepp Mostbauer

IMPRESSUM:

Obmann: Gerhard Koller, Amateurtheater Oberösterreich, Promenade 33, 4020 Linz; office@amateurtheater-ooe.at bzw. wolfgang.bloechl@ooe.gv.at 0732-7720*15644.

Redaktionsteam: Leitung: Hermine Tuschek. Weitere MitarbeiterInnen: Bernhard Paumann, Christine Mitterweissacher, Christian Hanna, Gerhard Koller, Josef Mostbauer, Peter Schaumberger, Wolfgang Blöchl.

Layout: Frieda Wiesinger. **Druck:** BTS Druckkompetenz GmbH, A-4209 Treffling.

Auflage: 1.870 Stück. „im blick.punkt“ erscheint 4x jährlich.

Kommunikationsorgan des Verbandes Amateurtheater OÖ im OÖ. Forum Volkskultur für Vereinsmitglieder, MitarbeiterInnen und Amateurtheater-Interessierte. Die inhaltliche Linie richtet sich nach dem Statut von Amateurtheater OÖ und dem darin festgelegten Vereinszweck. Namentlich gezeichnete Beiträge geben die Meinung der VerfasserInnen wieder. Alle Rechte bei den AutorInnen. Die Redaktion behält sich Änderungen und Kürzungen vor. Für eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen Redaktion und Herausgeber keine Verantwortung. Unterlagen werden nur auf Anforderung zurückgeschickt.

office@amateurtheater-ooe.at

40 JAHRE TASSILO-BÜHNE - PREMIERE AUF NEUEN BRETTEN

Die **Tassilo-Bühne Bad Hall** feiert 2018/19 nicht nur die Wiedereröffnung des umgebauten Stadttheaters Bad Hall, sondern auch ihr 40-jähriges Bestehen.

Die **Gründung des Vereins erfolgte 1977** durch Ingrid Ehrig, Siegfried Greisinger und Johann Scheidleder. Der erste Vorstand wurde durch Edith und Rudolf Schreglmann sowie Gerald Petschl vervollständigt. Nach dem prämierten und im ORF ausgestrahlten Einakter von Siegfried Greisinger, ‚Industriejause‘, wurde der Aufführungsreigen im Stadttheater mit dem Stück ‚Der keusche Lebemann‘ von Franz Arnold und Ernst Bach eröffnet. Danach folgten fast jährlich Aufführungen, mit Premiere zu Silvester, und deshalb hauptsächlich schwungvolle Schwänke und Boulevardkomödien. Der „Totentanz“ wurde in der Bad Haller Kirche aufgeführt.

Ab 1978 spielte die Tassilo-Bühne im Kurtheater. Das heutige Stadttheater wird 2019 135 Jahre alt. Es wurde nicht nur als Theater, sondern auch als Kino und Veranstaltungsraum genutzt und hat verschiedene Umbauphasen erlebt. Das ehrwürdige Gebäude, dem die auf-

tretenden Künstlerinnen und Künstler immer eine besonders gemütliche Atmosphäre attestieren, ist generalsaniert. Da ein Sturm das Dach zum Teil abgetragen hatte, musste die schon länger fällige und geplante Renovierung des Theaters realisiert werden.





Bad Hall besitzt nun ein wunderbar gelungenes modernes Schauspielhaus mit gemütlichem Flair und perfekter Ausstattung und es ist ein großes Privileg und eine besondere Freude für die Mitglieder der Tassilo-Bühne, dass sie als Amateure in dem Haus, das 470 Sitzplätze bietet, spielen dürfen. Das Theater beherbergt sowohl Profis als auch Laien und stellt lebendiges Theaterleben im Ort sicher.

Von 1990 bis 2017 prägte **Regisseur und Obmann Felix Hafergut** mit großem Engagement und viel Gefühl für Text und Besetzung die Bühne. Gemeinsam mit seinem Team wurde die Tassilo-Bühne zu einem Fixpunkt im Bad Haller Kulturleben und in der Region.

Mit den Aufführungen zum Jahresbeginn bescherte die Amateurtheatergruppe den Zuseherinnen und Zusehern auch in diesem Jahr einen beschwingten Start in das neue Jahr. Die Tassilo-Bühne Bad Hall feierte das heurige 40 Jahr-Jubiläum wie im ersten Jahr mit einem Schwank von Arnold und Bach. „Die vertagte Hochzeitsnacht“ brachte ein überraschend zahlreiches Publikum zum Mitlachen, Mitfreuen und Mitfeiern. Ad multos annos!

Christine Mitterweissacher. Fotos: Hans-Peter Holnsteiner

GELUNGENE REVITALISIERUNG VON HAUS UND STÜCK

Glücklicherweise nicht vertagt wurde die Produktion der **Tassilobühne Bad Hall**, galt es doch, das 40jährige Bestehen im wunderbar renovierten und im Publikumsbereich großzügig erweiterten Stadttheater Bad Hall zu begehen.

Mit der Inszenierung des dreiaktigen Schwanks „**Die vertagte Hochzeitsnacht**“ von Franz Arnold und Ernst Bach bestätigte die Gruppe mit **Regisseur Felix Hafergut** ihre Bedeutung bei der Wiederbelebung von deutschen Unterhaltungsklassikern der Zwanziger Jahre. Da kommt ein wunderbar wehmütiges Nostalgiegefühl auf, man unternimmt geradezu eine Zeitreise in die berühmten Theater der Provinz, nach Tetschen-Bodenbach, nach Mährisch-Ostrau, nach Dux-Büx-Komotau – oder eben nach Bad Hall mit seiner reichen Theatergeschichte und fühlt sich in den Nachwehen der Monarchie angekommen.

Das Großbürgerpaar Dobermann hat zwei Töchter. Während sich Hanni zu Hause gerade in den Großkunden Klaus Riesling, der noch eine andere, die Tänzerin Elli Ornelli, hat, verliebt, ist die andere, Edith, mit ihrem lebensunpraktischen Gatten Dr. Reinhold Sibelius auf Hochzeitsreise. Glaubt man zumindest, denn am nächsten Tag steht sie wieder da – sie hat ihren Mann in der Hochzeitsnacht im Hotel in Venedig mit einem Zimmermädchen vorgefunden.

Willi Dobermann hat natürlich Verständnis für die beiden Herren und möchte ihre Probleme bereinigen, da gerät er selbst in eine verfängliche Situation mit Elli und ihrer Kollegin Mary. Die Lösung dieses Knotens erfordert höchste Anstrengung.

Unter der stilsicheren Leitung (im ebensolchen Bühnenbild von **Ralph Dickinger**)

von Felix Hafergut konnten alle Rollen idealtypisch verkörpert werden. Doyenne **Ingrid Latschenberger-Ehrig** und Doyen **Hans Scheidleder** waren das Hund-und-Katz Ehepaar Dobermann, das doch nicht ohne einander kann, **Michaela Mekina** und **Viktoria Rauchenberger** die beiden Töchter, verzopft die eine, positiv und fröhlich die andere. **Bernhard Ruf** gab den Privatgelehrten Dr. Sibelius als zaudernden, lebensuntüchtigen Wissenschaftler im Elfenbeinturm, **Daniel Reiter** den Kunden Riesling als sympathischen Windhund auf dem Weg zur Solidität. **Christine Mitterweissacher** und **Ursula Hölzl** waren die beiden Tänzerinnen Elli und Mary, immer elegant, nie gewöhnlich, suspekt allein durch ihren Beruf. **Grecia Buschmüller** verkörperte das umsichtige Dienstmädchen Maria, **Robert Burghofer** den Gutsbesitzer Heinrich Dobermann auf Freiersfüßen, **Ingrid Mager** eine überforderte Zimmervermieterin.

Begeisterter Applaus war der Dank für die Begegnung mit einer verloren geglaubten Theaterwelt!

Christian Hanna.

Fotos: Hans-Peter Holnsteiner



HINTER JEDER TÜR LAUERT EIN PROBLEM...

Die britischen Erfolgsautoren **Anthony Marriott** und **Bob Grant** schrieben mit „**Kein Platz für Liebe**“ (**Originaltitel: No Room For Love**) eine turbulente Komödie, die die **Theatergruppe Sierninghofen- Neuzeug** auf den Spielplan gesetzt hat. Die Regie lag einmal mehr in den bewährten Händen von **Thomas Hochrathner**.

Der angesehene Arzt Dr. Garfield (**Paul Schlader**) und seine Sprechstundenhilfe Michele (**Julia Lichtenegger**) wollen ein erotisches Stelldichein genießen. Zu diesem Zweck haben sie unter dem Decknamen Mr. und Mrs. Smith das beste Zimmer eines genauso abgelegenen wie abgewohnten Hotels gebucht. Als bald trifft aber ein echtes Brautpaar namens Smith ein, um dort seine Hochzeitsnacht zu verbringen. Nicht genug damit, dass der Hotelmanager (**Michael Noska**) und der Portier (**Christian Klausberger**) überfordert sind, taucht auch noch ein weiteres seltsames Paar auf und Dr. Garfields Gattin (**Helga Kaiser**) samt Harfe. Ein dreifach vergebenes Hotelzimmer birgt eine Kette von Verwechslungen und Verwirrungen und löst völliges Chaos unter allen Beteiligten aus.



Keine leichte Aufgabe, die sich die Theatergruppe samt Regisseur mit diesem Stück heuer ausgesucht hat. Ein rasantes Stück mit sieben Türen und einem Bäumchen-wechsel-dich-Spiel, das auf die Spitze getrieben wird. Die Autoren haben zwar nicht alle rechnerisch möglichen Paarkonstellationen ausgeschöpft, aber damit wäre das Stück dann



doch zu lange geworden – war es auch so wahrscheinlich schon eine Herausforderung, einen Strich zu setzen – hängt doch vieles notwendig schlüssig zusammen.

Für die Schauspielerinnen und Schauspieler ist das hohe Tempo und das exakt erforderliche Timing des

Stücks eine große Herausforderung, der sie meisterlich gewachsen sind. Zimmer, Koffer, Menschen und eine Harfe wechseln rasend schnell ihre Standorte und die amüsierten Zuschauerinnen und Zuschauer sind der Handlung immer ein kleines Stückchen voraus und sehen die Akteure geradewegs in ihr Unheil rennen.

„Bärchen“ (**Alexander Noska**) und „Eichhörnchen“ (**Sabine Schlader**), das sexuell verklemmte Flitterwochenpaar, ist bemitleidenswert komisch. Helga Kaiser als Mrs. Garfield ist eine resolute Ehefrau, die nur scheinbar den Über- und Durchblick hat. Paul Schlader als ihr liebesuchender Ehemann, hat das vollste Verständnis des Publikums für seinen beabsichtigten Seitensprung.

Der unentworfene Portier Albert (**Christian Klausberger**) dreht sich die Worte, wie er sie braucht. Kein Wunder, dass er zu den bereits vorhandenen Allergien auch eine gegen Musik entwickelt, wenn er eine Harfe zigmal von einem Zimmer zum anderen transportieren muss. Liebenswert schrullig ist **Poldi Brandner** als erfinderische Alkoholikerin, die ihre mitgebrachten Spirituosen an den unmöglichsten Orten zu verstecken sucht.

Dem spielfreudigen Ensemble ist unter der Regie von Thomas Hochrathner das gelungen, was das Publikum liebt: **schwung- und temperamentvolle Unterhaltung** mit witzigen, intelligenten Dialogen. Die Running Gags des Stücks fügen sich harmonisch in die Handlung ein, ohne aufgesetzt zu wirken.

Hermine Touschek. Fotos: Alois Kaiser

KEINE LEICHE OHNE LILY



Nicht nur der Winter ist hart in Bad Goisern. Auch die Bedingungen für einen Theaterverein sind härter als in manch anderem Ort: Es ist schwer, Platz für die Kulissen zu finden, es ist schwer, den Kartenverkauf abzuwickeln, und es ist schwer, den Mehrzwecksaal bühnenreif zu gestalten.

Umso höher ist die Leistung der **Heimatbühne Bad Goisern** unter der Spielleitung von **Hubert Kefer** einzuschätzen. Denn auf der Bühne des Festsaals wirkt alles so leicht und während englische Krimikomödien in manch anderem Ort schwer verdaulich gestaltet werden,

geht die Lily und ihre (Nicht-) Leiche runter wie eine leichte flaumige Sachertorte.

Die Zutaten dazu klingen einfach, sind aber komplex. Sie reichen vom Vorspiel vor dem Vorhang, das wichtige Informationen in detektivischer Analytik verpackt, über kriminelle Wiener Milieustudien bis hin zu gekonntem Slapstick.

Schokolade, Marillenmarmelade und Glasur in einem sind die beiden Hauptdarsteller: **Elfriede Putz** und **Albrecht Fettingner** mimen die Lily und den Kommissar im Wien der 80-er Jahre mehr als überzeugend. Während die übereifrige Spürnase Lily an Miss Marple und Resi Berghammer erinnert, kommen bei Oberinspektor Becker Reminiszenzen an Kottan und Columbo auf. Und wenn sich die beiden ihre Wortgefechte liefern, bleibt kein Auge trocken. Begleitet werden sie von einem starken Ensemble, das nicht nur beim Freeze oder einer gut eingesetzten Zeitlupenstudie durch perfektes Timing glänzt.

Und wenn Lily den Mörder überführt und Inspektor Becker ihn verhaftet hat, wenn sich der Vorhang nach dem langen und verdienten Applaus zum letzten Mal schließt, macht sich das Team der Heimatbühne ans Räumen des Backstagebereichs, ans Aufräumen der Maske in der umgebauten Toilette und ans gemeinsame Analysieren bei Bier und Gulaschsuppe. Denn die Goiserer wissen, wie man harten Wintern begegnet: mit **viel Humor, mit reichlich Kreativität und ausgiebigem Zusammenhalt.**

Bernhard Ruf. Foto: Bernhard Kreuzhuber

VOM STERBEN UND ERBEN

Da **Himme wart ned** konstatierte die Theatergruppe Peterskirchen mit der dreiaktigen Komödie von **Markus Scheble und Sebastian Kolb**. Auf Einlass warten muss vielmehr der ehemalige Polizist Stelzl im himmlischen Wartesaal. Fad is dort! Dann kommt der Auftrag: Um in den Himmel zu dürfen, hat der Polizist innerhalb von 48 Stunden einen anderen kürzlich Verstorbenen aus seinem Dorf, den Tischlermeister Bömmerl, herauf zu geleiten. Der hat noch gar nicht realisiert, dass er tot ist, folglich keine Lust, Stelzl zu folgen. Und als Bömmerl bemerkt, dass das Erbschleicherpaar Froschmeier seine Tochter um den noch von ihm gelösten Solosechser – Lottoschein bringen will, muss er die Angelegenheit in Ordnung bringen. Schwierig, wenn man sich nicht mehr bemerkbar machen kann, die anderen durch einen durchschauen. Aber glücklicherweise sammelt gerade die durchgeistigte – himbeergeistdurchgeistigte, um genau zu sein – Nachbarin Resi Altkleider, und ausgerechnet der können sich die beiden wartenden Toten verständlich machen. Somit – Ende gut, alles gut, es erbt die Richtige.

Abgesehen von störenden dramaturgischen Fehlern, die aber den Autoren, nicht der Theatergruppe anzulasten sind, erwartete das Publikum ein erfrischend amüsanten Abend mit vielfachen komischen Einblicken in menschliche Schwächen. **Regisseur Johann Ott** inszenierte mit kräftigem Strich, griff aber öfters auch zum feinen Pinsel. **Stefan Majer** und **Josef Fischer** verkörperten die beiden (Un)toten als handfeste,

bodenständige Typen, **Christina Jodlbauer** die ehrlich betroffene Tochter Anna. **Manuela Freund** und **Herbert Wimmer** waren Haushälterin und Geselle, sie ein bisserl esotamisch, er einfach gestrickt, beide unbedingt loyal. Das Erbschleicherpaar Froschmeier wurde von **Sonja Straßer** und **Thomas Gittmaier** gegeben, ein Musterbild schmierig – scheinheiliger Gier. Als zentral fürs Geschehen und Publikumsliebbling erwies sich **Ingrid Gaisbauer** als Schnapsdrossel Resi, einfach gestrickt und von verschmitzter Schlauheit. Und natürlich bedurfte der Anfang einer himmlischen Stimme – klangvoll und warm gesprochen von **Gerti Gittmaier**.



Christian Hanna. Fotos: Theatergruppe Peterskirchen

ROHRVERLEGUNG UND ANDERE NIEDERE ARBEITEN

kann frau Männern ja zeitweise überlassen, meint Trixi Gerlach, die dank einiger Reinfaller auf ebendiese nicht gerade gut zu sprechen ist. Sie hat sich's als Single gemütlich eingerichtet in ihrer Schlamperei, da stört Freundin Babsi Mader, die von ihrem Musterfreund Harald genug hat und ausgezogen ist, die Solistinnenidylle, braucht sie doch dringend eine Bleibe. Zu den Eltern geht gar nicht, bei der nervigen Mutter! Aber die macht sich auch in Trixis Kleinwohnung ungeniert breit.



Da käme natürlich ein rettender Prinz gerade recht; aber gibt's denn die überhaupt? Dafür stören die Frösche;

Nr. 1 in Gestalt des Hausmeisterneffen Olli, der elendiglich lang braucht, das verlegte Abflussknie zu erneuern;

Nr. 2 ist Pizzalieferant Ernesto, der für Babsi gleich seine Amore – Suada ablässt;

Nr. 3 als Dr. Bertram Bosch, der zur kollabierten Frau Mader gerufen wird, aber viel lieber Trixi reanimieren würde.

Zu allem Überfluss taucht dann auch noch Trixis ebenfalls etwas dominante Mutter auf, nur Albert, Babsis Vater, hat so gar nichts zu sagen . . .

Soweit in Kurzfassung das häusliche Tohuwabohu, das das **Theater in Pramet** äußerst lachmuskelstrapazierend für sein Publikum bereitet. **Drei Frösch und kein Prinz** ist der **Schwank von Ulla Kling** betitelt, den das Ensemble gemeinsam ins Innviertlerische übertragen und auch, quasi basisdemokratisch, inszeniert hat – selten, dass dieses Experiment ein so überzeugendes Ergebnis ohne jeden Leerlauf hervorbringt!

Auch die Darstellerinnen und Darsteller sind bestens aufeinander eingespielt, schlagfertig und reaktions-schnell: **Margit Tomandl** als g'schnappige Trixi mit unterdrückter Sehnsucht, **Bianca Hofinger** als romantische Babsi, die weiß, was sie nicht will, **Edi Seib** als anlassiger Hausmeister, der sich als echter Prinz entpuppt, **Martin Lughofer** als temperamentvoll schwafelnder Italo – Verschnitt, **Johann Hofinger** als hopertatschiger Dr. Bertram Bosch, **Barbara Schweitl-Öztürk** als nervig – erotische Frau Gerlach, **Birgit Seifried** als geradezu unerträgliche Domina ihrer eigenen Familie Frau Mader und **Hannes Rohringer** als ihr Simandl – Prototyp Albert bereiten im Gesamtpaket einen Abend durchschlagender Komödiantik!

Und dass zumindest zwei Frösche ihre Fröschin kriegen, das ist doch von Anfang an klar!

Christian Hanna





theater.spiel.freude

AHNLVERTILGUNG GANZ KLASSISCH



In **Schönaun** wird, das ist erwiesen, **seit 100 Jahren Theater** gespielt. Zu diesem wunderbar runden Jubiläum hat sich das Theater Schönaun nun selbst ein Schwammerlgulasch nach dem dreiaktigen Rezept von Peter Landstorfer zubereitet, aus der ganz speziellen Sorte **Da kahle Krempling**.

Erfahrungsgemäß werden solche Spezialitäten sehr gerne dann serviert, wenn sich ältere Anverwandte, die womöglich nicht ganz unvermögend sind, einer zu guten und robusten Gesundheit erfreuen oder Kindern, Nichten und Neffen aus irgend einem anderen Grund missfallen. So auch im Hause der Pauline Hermine von Wettenlach.

Diese Tante Paula bietet nicht nur die beiden angeführten Gründe, sondern wünscht ihre potenziellen Erben zu jedem runden Geburtstag antanzen zu sehen, was denen enorm auf den Sender geht. Da muss sich doch was machen lassen. Die fünf genervten Eingeladenen sind gierig, aber ratlos, aber Diener Heinrich Heinrich weiß Rat: Da gibt es doch diesen speziellen Pilz, den kahlen Krempling, der seine segensreiche Wirkung erst dann entfaltet, wenn man ihn zum dritten Mal genießt, und Tante Paula hat er schon zweimal sehr gemundet. Doch ihr Freund Kommissar Feigl ist diesmal für einen Restaurantbesuch . . .

Regisseurin **Anna Öllinger** hat das nett – harmlose Stück, das dem Anlass gemäß vor etwa 100 Jahren spielt, so richtig charmant inszeniert: der Adrenalinausstoß wird nicht allzu sehr angekurbelt, dafür werden die Lachmuskeln umso mehr gefordert. Ihre sichere Personenführung zeichnet individuelle Charaktere, vor allem bei den fünf Erbschleichern. Das sind **Karl Langegger** als Paul Löwinger – Verschnitt, **Josef Feichtmeier**, **Barbara Fortanta** als schuhausziehend schrille Sängerin Rosamunda

Fortanta, **Christian Sigl** als ungenierter Schmarotzer Oskar Fetzinger, **Renate Minichberger** als leicht versnobte Brunhilde zu Löffelholz und **Oliver Kriener** als Sandkasten – General Otto Hasenfuß, der kein Blut sehen kann.

Den Betrieb am Laufen halten **Klaudia Windischhofer** als umsichtiges Hausmädchen Maisonette und **Gabriel Tober-Kastner** als nicht so ganz vertrauenswürdiger Hausdiener Heinrich Heinrich. **Helga Schmalzer** wirkt gütig und gesellig als Tante Paula, **Thomas Langeegger** gibt den so harmlos wirkenden Kommissar und Freund des Hauses Ferdinand Feigl, der aber natürlich alles von Anfang an durchschaut hat . . .

Christian Hanna

WAS MIR AUFFÄLLT...

. . . ist diesmal eigentlich nicht wirklich was Neues. Seit etlichen Jahren ist es nun schon Usus bei vielen Theatergruppen, für die Regie einen Profi zu engagieren. Das bringt unfraglich meistens schöne Ergebnisse und Erlebnisse, ist eine positive und befruchtende Erfahrung.

Ich freue mich aber immer, **wenn die Inszenierungsleistung auch aus der Gruppe selbst** entspringt. Man hat doch selbst auch Ideen, darf ruhig manchen Vorbildern nacheifern. Und außerdem gibt's ja da noch die Module zur **SpielleiterInnenausbildung** vom Landesverband. Wenn sich jemand aus der Gruppe interessiert, es wagen will, dann kann es doch kein Problem sein, die Kursgebühren aufzubringen – das ist doch eine viel längerfristige Investition zum Wohl der Gruppe.

Vor Kurzem durfte ich nach einer Vorstellung eine junge, ambitionierte Regisseurin voller Ideen kennen lernen, der ihre Theatergruppe diesen Weg ermöglicht hat und die ihn gerne gegangen ist. Das Ergebnis – eine solide, kurzweilige Inszenierung bis ans Ende der Applausordnung, die vor allem durch eine **durchdachte Individualisierung der Rollen** auffiel. Oder, was mich wirklich verblüfft hat, eine gemeinsame Inszenierung der Darstellerinnen und Darsteller – flott, komödiantisch, ohne eine Sekunde Leerlauf.

Positive Beispiele, zur Nachahmung empfohlen!

Christian Hanna





Ehre, wem Ehre gebührt: VOR DEN VORHANG

**2018 wurden 55 - davon 44 große Ehrenzeichen
an folgende Personen verliehen:**



Theatergruppe Freinberg: Hilde Neulinger

10 Jahre Gusentheater: Heidi Böck, Karin Handlbauer, Obmann Mag. Josef Mostbauer, Mag. Bernhard Paumann

20 Jahre Theatergruppe Meraner Spektakel (Julbach): Daniela Felhofer, Obfrau Simone Kneidinger, Gabriela List, Mareike Mager, Christoph Mügischl

Theatergruppe Kleinraming: Obfrau Daniela Baumann, Regina Haselsteiner, Adolf Seirlehner, Monika Seirlehner, Christine Streitner

Theatergruppe Kollerschlag: Josef Lauss zum 50-jährigen Bühnenjubiläum

Dilettanten Theaterverein 1812 Kremsmünster: Obmann Günther Pakanecz

Lambrechtner Dorfbühne: Roland Wildhager

Theatergruppe Pöstlingberg: Ulli Mayer, Mag. Andreas Wöß

Theatergruppe Münzbach: Simon Leimhofer, Obmann Reinhard Moser

40 Jahre Theatergruppe Neukirchen/Vöckla: Theresa Brenneis, Mario Haslinger, Fritz Hattinger, Manfred Köttl, Maria Möslinger, Helmut Schobesberger, Martin Maringer

Theaterverein Ort im Innkreis: Georg Bögl

90 Jahre Theatergruppe der FF Pfarrkirchen: Klaus Reiter, Heinz Rosenberger

KV für Theater und Brauchtum Pollham: Friedrich Moritz

Aiser Bühne Schwertberg: Dietmar Achhorner, Franz Brandstätter, Ingrid Hinterholzer, Friedrich Hinterholzer, Markus Leitner, Johann Mader, Gerhard Mayböck, Josef Moser, Markus Puchberger, Gottfried Reindl, Obmann Mag. Walter Stamm, Anton Wegerer

30 Jahre Theaterverein St. Martin im Innkreis: Manfred Allinger, Siegfried Horvath, Gottfried Lobmeier, Birgit Mayr, Maria Sternbauer, Gottfried Zechmeister, Obmann Florian Wimmer

Theatergesellschaft St. Pantaleon: Helmut Patterer, Alfons Pranz

Theatergruppe LJ Wolfen: Dominik Hinterbichler



Eine runde Sache: Bestandsjubiläen 2019 oberösterreichischer Amateurtheatergruppen

150 Jahre: Dilettanten Theaterverein Altheim **100 Jahre:** Die Bühne Seewalchen

60 Jahre: Theatergruppe VBV Grenzlandbühne Leopoldschlag

40 Jahre: Theatergruppe Neukirchen/Enknach

30 Jahre: Theatergruppe Freinberg, TG Meraner Spektakel Julbach, Theatergruppe Kollerschlag, Neue Bühne Ried in der Riedmark, Theatergruppe Saxen

25 Jahre: Kunterbunt Hallstatt, Theaterverein Oberkappel, Burgfestspiele Reichenau, Theatergruppe Ried im Traunkreis

20 Jahre: Schlosstheater Hagenberg, Kulturverein für Theater und Brauchtum Pollham, Comedia Club Pregarten

SEMINARE & FESTIVALS

28. INTERNATIONALES WELSER FIGURENTHEATERFESTIVAL

Vom 7. - 13. März 2019

Infos + Gruppenreservierungen: +43 (0) 72 42 / 235 -7040 ka@wels.gv.at
Infos + Einzelreservierungen: +43 (0)6 64 / 495 06 85 figurentheater-wels@gmx.at
www.figurentheater-wels.at



Anmeldung* für alle** Seminare unter:

office@amateurtheater-ooe.at
bzw. Amateurtheater Oberösterreich, 4020 Linz, Promenade 33
Tel.: 0732-7720-15644 bzw. wolfgang.bloechl@ooe.gv.at

*NAME, GEBURTSJAHR, ADRESSE, TEL.NR., THEATERGRUPPE, QUARTIER: JA/NEIN

**FALLS NICHT ANDERS ANGEGEBEN

Für die Gruppendynamik wünschen wir uns, dass möglichst alle TeilnehmerInnen im Haus übernachten, um so „das Danach und Davor“, den Gedankenaustausch, Fachgespräche,... in der seminarfreien Zeit mitzuerleben und aus dieser Erfahrung zu schöpfen.

WORKSHOP SCHMINKEN

Praktisches Kennenlernen des Theaterschminkens

SCHMINKEN



Referentin: **Angelika Galsterer:** Maskenbildnerin und Dipl. Visagistin. Die diplomierte Visagistin ist ein kreatives Multitalent, bei den Kärntner Theatergruppen und Faschingsgilden sehr beliebt und genießt auch als Kostümbildnerin hohes Ansehen.

Wann: Sa., **30. März** 2019, 9:00 bis 18:00 Uhr (Mittagspause)

Wo: Kosmetik-Raum in **Linz**

Inhalt: Gespickt mit vielen praktischen Tipps zum Ausprobieren zeigt Angelika Galsterer, wie mit einfachen Mitteln grundlegende und effektive Wirkung erreicht werden kann. Schminken verschiedener Charaktere, Bärte picken, Alt schminken, Verletzungen, Narben und vieles mehr...

Kosten: Euro 110,- inklusive Schminkmaterial
Theatergruppen werden gebeten, Ausbildungskosten zu ersetzen!

Anmeldung: **bitte unverzüglich** samt Adresse, e-mail, Tel. Nr. und ggf. Angabe der Mitgliedsgruppen bei: **office@amateurtheater-ooe.at**

15 bis 20 Teilnehmer/innen.

Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eintreffens berücksichtigt!

“LET’S MAKE OUR WORLD”

Theater-Camp für Leute ab 13 in den Osterferien!

THEATER - CAMP



Referentinnen: **Bernadette Walkobinger-Pienz:** ausgebildete Schauspielerin, Theater- und Dramapädagogin, VS-Lehrerin, Organisatorin erfolgreicher Jugendtheaterinitiativen
Carmen Wakolbinger: Theater-, Zirkus- und Erlebnispädagogin, HS-Lehrerin

Wann: Mo., **15 April** 2019, 10:00 Uhr bis Do., **18 April** 2019, 16:00 Uhr

Wo: **Grenzlandbühne Leopoldschlag**, 4262 Leopoldschlag, Hiltschner Str. 2



Inhalt: Du bist jung, voller Tatendrang und Neugierde, hast Lust mit anderen zusammen spielerisch herauszufinden, wie Geschichten, Situationen und Themen, die euch interessieren, erzählt werden können, dann bist du bei uns genau richtig!
In unserem Workshop für junge Menschen, die Theater spielen wollen, bieten wir dir die Möglichkeit dazu. Kostproben für Freunde und Bekannte zum guten Schluss am Donnerstag Nachmittag.

Zielgruppe: Leute ab 13 Jahren, mindestens 20 TN

Kosten: Euro 279,- (inkl. Frühstück, Mittag- und Abendessen sowie Camp-Nächtigung im Turnsaal)
Bitte also Matte und Schlafsack mitbringen.

Anmeldung: **bitte unverzüglich an:** **office@amateurtheater-ooe.at**
mit Namen, Adresse, Jahrgang, e-mail, Tel. Nr., ggf. Theatergruppenzugehörigkeit sowie Namen /Adresse, e-mail, Tel. Nr. des/der Erziehungsberechtigten
Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eintreffens bzw. der später erforderlichen fristgerechten An- bzw. Einzahlung berücksichtigt.

Veranstalter: Amateurtheater Oberösterreich, 4020 Linz, Promenade 33, www.amateurtheater-ooe.at
0732 - 7720 *15644 bzw. wolfgang.bloechl@ooe.gv.at

22ND AITA/IATA ASBL CONGRESS

IN COOPERATION WITH IDEA.AUSTRIA, LVA VORARLBERG AND ÖBV THEATER

EXPLAIN EUROPE – EUROPE, EXPLAIN!

European Identity in Arts!

At the Conference Drama in Education 2019 various aspects of and artistic approaches to European Identity will be up for discussion, viewed both from the inside and the distance. In these four and a half days workshop leaders and participants will explore diverging perceptions on Europe including critical voices. And maybe it works to contribute with theatrical instruments to shape a Europe in which we love to live in.

Drama in Education is a co-operation of IDEA Austria and ÖBV Theater, and will be held in English (including the workshops)

Date & Place: 12th of April to 17th of April 2019 - Retzhof Castle / Styria

Keynote: Bernd Liepold-Mosser/A: Author, director, Nestroy-Award, teacher at University Klagenfurt

Workshops: Maike Plath/D: Author, drama/theater teacher and educationer www.maikeplath.de

Allen Owens/GB: Prof. of Drama Education, Head of Int. Education, Co-Director RECAP;

Kjell Moberg/N/GB: Artistic Director and Performer of NIE Theatre www.nie-theatre.com

Harald Volker Sommer/D/A: Theatre pedagogue BuT, drama/theatre teacher, director, actor & theatre researcher; www.harald-volker-sommer.de

Conference fee: Euro 270,- / Euro 200,- for Students and unemployed. Reduced conference fees for participants from developing nations possible! Please contact us. Registration is definite, when the conference fee has arrived on designated account. Full board accommodation for 5 days: Single Room 280,-/Double Room 240,- To be paid directly at the reception of Retzhof Castle! Reduced room prices possible for students and unemployed. Please hold your students pass or confirmation of unemployment ready at the Retzhof Castle reception desk! www.retzhof.steiermark.at/cms/

Further Information and Applicationform:

ÖBV - Austrian Federal Association for Amateur Theater / LVA Vorarlberg, Jahnstraße 10/3, 6850 Dornbirn, +43 5572 31070, +43 660 6566836, info@lva-theaterservice.at
www.oebvtheater.at/drama-in-education

REGIE KOMPAKT – Kursreihe 2019

„Hilfe! Wie spielt und inszeniert man Tragikomödien?“
am Beispiel „Schöne Bescherungen“ von Alan Ayckbourn



Referent: Marcelo Díaz: Seit 2003 freier Regisseur in D, Ö, CH, I, Spanien und Lateinamerika. Dozent an den Theater-Hochschulen Zürich, Valencia, Madrid und Santa Cruz de la Sierra, Verfasser mehrerer Publikationen zu Schauspieltechnik & Regiearbeit; www.marcelodiaz.net

Wann: 04./05. Mai; 18./19. Mai; 15./16. Juni; 22./23. Juni; 12./13. Okt.; 14./15. Dez. 2019
jeweils Samstag 9:30 - 13 & 14:30 - 18:30 Uhr, Sonntag 9:30 - 13:30 Uhr

Wo: Bildungshaus Schloss Puchberg, Puchberg 1, 4600 Wels

Inhalt: Das Geheimnis der Tragikomödie, Rhythmus und Tempo, das Dramatische in der Komödie, die Behandlung der Figuren, wodurch entstehen das Lachen, die Brüche und die Fallhöhe, die Arbeit mit dem Schauspieler/der Schauspielerin

Kosten: 750,- für die ganze Reihe; Logis: bitte selbst im Bildungshaus Schloss Puchberg buchen.

Anmeldung: über das Onlineformular auf www.oebvtheater.at/regie-kompakt-2019
Anmeldeschluss: 28.02.2019!

Info: oebv-theater@aon.at oder bei Isabelle Supanz, Tel. 0043 664 410 58 52

16. SOMMER-SEMINAR: ALLES THEATER

Theaterarbeit aus der Praxis – für die Praxis

Wann: Fr, 12. Juli 2019, 15 Uhr bis So., 14. Juli 2019, 16 Uhr (Abendeinheiten: max. bis ca. 22 Uhr)

Wo: Bildungshaus Schloss Puchberg bei Wels

Zielgruppe: Theaterfreunde, Anfänger und Erfahrene, künftige Mitglieder oder Initiatoren/innen von Theatergruppen

Inhalt: hineinschnuppern, sich erfahren und kennen lernen, Theaterfreunde treffen... erfahrene Referenten/innen lassen sich „in die Karten schauen“. Sie stellen ihre Methoden in Regie, Sprache, Stimme und Improvisation vor.

Was & Wer: **ROLLENSPIEL:**



Kurzweilige Aufwärmübungen für mehr Lockerheit und Selbsterfahrung, spielen kleiner Alltagsszenen, Übungen für Kreativität; Spontaneität und Bühnenpräsenz, kurze Rollen spielen.

mit **Helmut Boldog:** Spielberater, erfolgreicher Schauspieler und Regisseur

THEATER STATT GEWALT:



Dieser Kurs gibt Einblicke in die Methoden, Grundgedanken und die Durchführung einer Forumtheater- Inszenierung nach Augusto Boal aus dem Theater der Unterdrückten für die Arbeit mit Gruppen aller Art.

mit **Bernadette Wakolbinger-Pienz:** Schauspielausbildung am Brucknerkonservatorium, Drama- und Theaterpädagogin



ATEM-, STIMM- & SPRECHTECHNIK:

Profunde Einführung, wie der Gebrauch von Körper und Atmung die Stimme beeinflusst, wie man Reichweite und Volumen der Sprechstimme verbessern kann. Praktischer Einstieg in die Textarbeit.

mit **Katharina Bachl** BSc, Logopädin, Schauspielerin



FIGURENTHEATER/PUPPENSPIEL:

Kennenlernen des figuralen Spiels, verschiedener Techniken und Spielweisen

mit **Ruth Humer:** freischaffende Künstlerin Figurentheater, Theater mOment-Gründerin



IMPROVISATIONSTHEATER:

Fröhliches Reinschnuppern, Lust und Spaß am gemeinsamen Spielen (beim Improtheater werden Text und Handlung während des Spielens erfunden). Mit Behandlung von Status (Techniken, unsichere und mächtige Figuren zu spielen).

mit **Mike Koller:** Impro-Trainer u. Spieler bei den Ungezähmten, den Schaulustigen und der Humorvorsorge



Kosten: Euro 130,- plus VP EZ/60,- bzw. DZ/54,- pro Tag inkl.Ortstaxe
Theatergruppen werden gebeten, Ausbildungskosten zu ersetzen!

JUGENDAKTION! Für bis zu fünf Jugendliche im Alter von 16 – 25 Jahren (Jg. 1994 – 2003) pro Mitgliedsgruppe nur je 20,- Anmeldegebühr zuzüglich der Aufenthaltskosten.

Organisation: **Gerhard Koller:** Obmann Amateurtheater Oberösterreich sowie Präsident des Bundesverbandes ÖBV Theater

Anmeldung: **bitte bis 18. Juni** mit Name, Jahrgang, ggf. Theatergruppe, Postadresse, e-mail, Tel.Nr, Quartier: Ja/Nein (ggf. 2-Bett-Zimmer mit...)Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eintreffens bzw. der Einzahlung berücksichtigt.
Anmeldebestätigung und weitere Info folgen.

Veranstalter: Amateurtheater Oberösterreich, 4020 Linz, Promenade 33
0732-7720*15644, wolfgang.bloechl@ooe.gv.at

ATEM-, STIMM- & SPRECHTECHNIK



Referentin: **Margit Söllradl:** Logopädin in freier Praxis, Basislehrgang für Theaterpädagogik, Spielberatung bei freien Theatern, Vorstand Amateurtheater OÖ, Stimmworkshops für Institutionen und Gruppen

Wann: Fr., **26. Juli**, 14:00 Uhr bis So., **28. Juli** 2018, 12:00 Uhr

Wo: Bildungszentrum **Stift Schlierbach**

Inhalt: Profunde Einführung, wie der Gebrauch von Körper und Atmung die Stimme beeinflusst, wie man Reichweite und Volumen der Sprechstimme verbessern kann. Regeln der österreichischen Bühnen/Sprache. Praktischer Einstieg in die Textarbeit.

Bitte mitbringen: kurzen „Lieblingstext“ oder Gedicht, kann auch ein Lied sein...
lockere, bewegungsfreundliche Kleidung und Schuhe, warme Socken,
ev. Trainings- bzw. Jogginganzug, eine Decke für Bodenübungen!

Kosten: Euro 105,- für Mitglieder, sonst Euro 115,- zzgl Pensionskosten
Theatergruppen werden gebeten, Ausbildungskosten zu ersetzen!

Quartier: Bestellung unter: bildungszentrum@stift-schlierbach.at; 07582-83013-155;
Christa Limberger, 4553 Schlierbach, Klosterstraße 1

Anmeldung: **bitte umgehend!** Bei: office@amateurtheater-ooe.at. 10 bis 14 Teilnehmer/innen
Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eintreffens berücksichtigt..

Internationale SOMMERAKADEMIE für Theater 2019 in Graz

Vom **4. bis 24. August 2019** findet die Sommerakademie für Theater in Graz zum 33. Mal statt! Ein Angebot, welches in seiner Vielfältigkeit und Leistbarkeit im deutschsprachigen Raum einzigartig ist. Es werden ca. 30 Basis- und Fortgeschrittenen-Workshops für Erwachsene und auch für Kinder und Jugendliche mit international namhaften Referentinnen und Referenten zu folgenden Themen angeboten:

„Ballett“, „Basic Bodywork“, „Bühnenkampf“, „Chekhov Technique“, „Clowntheater“, „Kunst des Spielens“, „Kunst des Schreibens“, „Kunst erfolgreich vorzusprechen“, „Erzähltheater“, „Filmschauspiel“, „Gesang“, „Jazz Dance“, „Kommunikation & Körpersprache“, „Lindy Hop“, „Luftakrobatik“, „Musical“, „Pantomime“, „Shakespeare-Inszenierung“, „Sprechtechnik“, „Stanislawski“, „Tanztheater“, „Akrobatik“...

Umfassende Infos auf: www.somak.at

5. ARTEFAKTUM Schauspiel-Sommer-Akademie

Wann: Mi., **14. August** 2019 bis So., **18. August** 2019 jeweils 10:00 bis 17:30 Uhr mit Mittagspause

Wo: Seminarhaus **WienWest**, 1120 Wien, Aichholzgasse 39

Inhalt: Theaterspielen ist mehr als nur Text aufsagen - es ist ein Zusammenspiel aus Körper, Sprache und Stimme. Die Schauspiel-Sommer-Akademie bietet eine Kombination dieser fürs Theater wichtigen Elemente.

Infos <https://artefaktum.wordpress.com/schauspiel-sommer-akademie-2019/>



www.amateurtheater-ooe.at

OÖ Impro - Meisterschaft 2019



VORSPIELE:

Do 07. März 2019 um 20 Uhr

FR 08. März 2019 um 20 Uhr

im Kulturzentrum Hof, 4020, Ludlgasse 16

HALBFINALE:

Do 28. März 2019 um 20 Uhr

FR 29. März 2019 um 20 Uhr

Karten: www.kulturzentrum-hof.at; 0732-774863

FINALE:

FR 12. April 2019 um 19:30 Uhr

im Schauspielhaus, Landestheater, 4020 Linz, Promenade 39

Karten: 0732 76 11 400, www.landestheater-linz.at

www.facebook.com/improlandesmeisterschaft; impro.lm.oberoesterreich@gmail.com

www.theatergruppe-vorchdorf.at

Theatergruppe Vorchdorf

„Verrückte haben´s auch nicht leicht“ von Bernd Spehling. Regie: Martin Tröbinger.

noch am:

Fr 08. März um 20 Uhr

Sa 09. März um 20 Uhr

So 10. März um 18 Uhr

Mi 13. März um 20 Uhr

Fr 15. März um 20 Uhr

Sa 16. März um 20 Uhr

Kitzmantelfabrik, 4655 Vorchdorf, Laudachweg 15

Karten: Ö-Ticket, Restkarten 0699/1202 2678
www.theatergruppe-vorchdorf.atKontakt: Anita Hüll, 4655 Vorchdorf,
Streiningstraße 33aDilettanten Theaterverein
1812 Kremsmünster

www.theaterverein-kremsmuenster.at

„Die Mausefalle“ Krimi von Agatha Christie. Regie: Joachim Ackerl, Assistenz: Judith Fuderer.

FR 08. März

Mi 03. April

SA 09. März

Do 04. April

Do 14. März

Do 11. April

FR 15. März

FR 12. April

FR 22. März

SA 13. April

SA 30. März

jeweils um 20 Uhr

So 10. März, So 31. März & So 14. April um 18 Uhr

Theater am Tötenhengst, 4550 Kremsmünster,
Margelikweg 2Karten: 0664 583 8116; Mo-Fr 9-12 & 15-17 Uhr
www.theaterverein-kremsmuenster.at;
https://youtu.be/ereC4pwL-yYObmann Günther Pakanecz,
4550 Kremsmünster, Carlonestr. 18



St. Josefs Bühne Timelkam

www.sjb.at

„Jägerstätter - Besser die Hände gefesselt als der Wille“ von Felix Mitterer.

FR 08. März um 18 Uhr
SA 09. März um 19:30 Uhr
So 10. März um 18 Uhr
FR 15. März um 19:30 Uhr
SA 16. März um 19:30 Uhr
So 17. März um 18 Uhr
FR 22. März um 19:30 Uhr
SA 23. März um 19:30 Uhr

FR 29. März um 19:30 Uhr
SA 30. März um 19:30 Uhr
So 31. März um 18 Uhr
FR 05. April um 19:30 Uhr
SA 06. April um 19:30 Uhr
So 07. April um 18 Uhr
FR 12. April um 19:30 Uhr
SA 13. April um 18 Uhr

Treffpunkt Pfarre Timelkam,
Mozartstr.1

Karten: www.kartenbestellung.at
bzw. 0676 9776683 & www.sjb.at

Obmann: Kons. Andreas
Krautschneider,
4840 Timelkam, Leidern 14



MIMUS-Bühne Waldhausen

www.mimusbuehne.at

Stubentheater: „Špejbl und Hurvínek“ („Vater und Sohn“),

Stücke von **Karl Valentin** und **„Die Wunderübung“** von **Daniel Glattauer**.

8. März bis 16. April 2019

Gaststuben der Wirtshäuser in Waldhausen

Aufführungstermine und Spielorte auf: www.mimusbuehne.at

Leitung: Franz Reiter

„Karten-Reservierung beim jeweiligen Wirt

4391 Waldhausen, Ledererberg 26



Theaterklub Wartberg

www.theaterklub-wartberg.at

„Grand Hotel Salzblick“ Farce von M. und T. Rahm. Regie & Bearbeitung: Mag. Anton Wolfram.

FR 08. März um 20 Uhr
SA 09. März um 20 Uhr
Mi 13. März um 20 Uhr
FR 15. März um 20 Uhr
SA 16. März um 20 Uhr

Pfarrsaal, 4552 Wartberg/Krems, Kirchenplatz 1

Karten: Ö-Ticket; www.theaterklub-wartberg.at

Obfrau: Angela Maurer, 4552
Wartberg/Krems, Austr. 15

So 17. März & So 10. März um 17 Uhr



Theatergruppe Kaltenberg

„A Stadl voller Lumpn“ („Stadlg`hoamnis“) Schwanck in drei Akten von Elfriede Grömer und
Christiane Sommerauer.

SA 09. März um 19:30 Uhr
SA 16. März um 19:30 Uhr
FR 22. März um 19:30 Uhr
SA 23. März um 19:30 Uhr
FR 29. März um 19:30 Uhr
SA 30. März um 19:30 Uhr

Turnsaal der Volksschule, 4273 Kaltenberg 22

Karten: Mathilde & Monika Wurz: 0664 5691180, Mo-Mi 8-12
& 17-19 Uhr; WE: 0664 3676256 Markus Himmelbauer

Gesamtleitung & Regie: OSR Leopoldine Wurz,
4273 Kaltenberg 30

So 10. März, So 17. März & So 24. März um 14:30 Uhr

Mosaikbühne Otttang

www.mosaikbuehne.at

„Der Brandner Kaspar kehrt zurück“ von Wolfgang Maria Bauer.

SA 09. März Mi 27. März
SA 16. März FR 29. März
FR 22. März SA 30. März
SA 23. März jeweils um 20 Uhr
So 17. März & So 24. März um 18 Uhr

Pfarrzentrum St. Stephanus, 4901, Hauptstr.14

www.mosaikbuehne.at

Karl Hirsch Karl, 4901 Otttang am Hausruck,
Walding 2



Theatergruppe der FF Schildorn

www.schildorn.at

„Stress im Champus-Express“ von Bernd Spehling.

SA 09. März um 20 Uhr
So 10. März um 18 Uhr
FR 15. März um 20 Uhr
SA 16. März um 20 Uhr

Stelzhamerhof, 4920 Schildorn, Kirchenplatz 4

Kartenreservierung: www.schildorn.at

Obfrau: Edith Reiter, 4920 Schildorn, Gartenstr. 15



"Komödie im Dunkeln"
der jungen Bühne
Mondsee. Foto: Paulima

www.jungebuehne-mondsee.at

Junge Bühne Mondsee



„Komödie im Dunkeln“ von Peter Shaffer.

FR 15. März So 24. März
SA 16. März DI 26. März
FR 22. März FR 29. März
SA 23. März SA 30. März

jeweils um 19:30 Uhr

Obmann: Ing. Peter Birgel, 5310 Mondsee, Hierzenberger Str. 5

Pfarrsaal, 5310 Mondsee, Kirchengasse 1

Karten: Reisebüro Feichtinger, Franz Kreutzberger-Str. 9

Mondsee, bzw. 06232 2335 od. 06232 3170

www.jungebuehne-mondsee.at

TG Ganzholzsuhclub St. Oswald bei Haslach

„Der Zauber des Krugerhofs“ Komödie in drei Akten von Michael May.

FR 15. März um 20 Uhr
SA 16. März um 20 Uhr
So 17. März um 14 Uhr
Mi 20. März um 20 Uhr
FR 22. März um 20 Uhr
SA 23. März um 20 Uhr
So 24. März & So 31. März um 14 und 19:30 Uhr

Pfarrsaal, 4170 St. Oswald
bei Haslach Nr. 1

Karten: 07289 71604 Maria Bauer

Obfrau: Elfriede Andraschko,
4170 Haslach, St. Oswald 46

www.aspacher-theater.at

Aspacher Theater

„Der keusche Leemann“ Schwank in zwei Akten von Franz Arnold und Ernst Bach.

SA 16. März um 20 Uhr Premiere
So 17. März um 19 Uhr
FR 22. März um 20 Uhr
SA 23. März um 20 Uhr
FR 29. März um 20 Uhr
SA 30. März um 20 Uhr

Veranstaltungszentrum Danzer,
5252 Aspach, Höhnharter Str.19

Karten: 0680 310 7027 von 18-20 Uhr; www.aspacher-theater.at

Obmann: Josef Wimmleitner, 4933 Wildenau, Teinsberg 2

www.theaterkollerschlag.at

Theatergruppe Kollerschlag

„Lotto Jackpot“ oder „Geld verdirbt den Charakter“ Lustspiel in drei Akten von Franz Siebert.

SA 16. März
FR 22. März FR 29. März
SA 23. März SA 30. März
Mi 27. März So 31. März

jeweils um 19:30 Uhr

So 17. März & So 24. März um 14 und 19:30 Uhr

Pfarrsaal, 4154 Kollerschlag, Markt 3

Karten: sonntags 8-11 Uhr im Pfarrheim
www.theaterkollerschlag.at; 0664 86 50 744

Obmann: Josef Gabriel,
4154 Kollerschlag, Markt 11

www.dilettanten.at

Dilettantengesellschaft Grein

„Der Alpenkönig und der Menschenfeind“ von Ferdinand Raimund.

Bearbeitung und Regie: Doris Hapfl.

Mittwoch, 20. März um 19:30 Uhr

in den Kammerspiele, 4020 Linz, Promenade 39

Karten: www.landestheater-linz.at; Tel. 0732-7611-400 Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa: 9-12 Uhr

Prinzipalin Christine Geirhofer, 4360 Grein, Lehen 45

www.kbp.at

N₂O Kellerbühne Puchheim

Improshow „Mictra/o“

FR 22. März um 19:30 Uhr Kellerbühne, Unterbau der Basilika Puchheim, Gmundner Str. 3

Karten: www.kbp.at oder 0680 118 21 30, Mo-Fr 16-18h
www.facebook.com/improgruppelachgas

Obfrau: Claudia Sommer,
c/o KBP, 4800 Attnang-Puchheim,
Gmundner Str. 3





TG St. Martin im Mühlkreis

„Ach, du fröhliche!“ *Schwank von Bernd Gombold.*

FR 22. März FR 29. März
SA 23. März SA 30. März
Mi 27. März jeweils um 20 Uhr
So 24. März um 14 und 20 Uhr

Pfarrsaal, 4113 St. Martin/Mühlkreis, Markt 1
Katharina Pichler, 4101 Feldkirchen,
Schatzsiedlung 85/1

Theatergruppe Schönering (Gem. Wilhering)

„Der Held des Tages“ *Lustspiel von Walter G. Pfaus.*

FR 22. März SA 30. März
SA 23. März FR 05. April
FR 29. März SA 06. April
jeweils um 19:30 Uhr

im Pfarrheim Schönering, 4073 Wilhering, Pfarrplatz 3
Karten: 0677 612 04 319, Margit Malik
www.theatergruppe-schoenering.jimdo.com
Obmann: Andreas Leitner, 4073
Wilhering, Schöneringer Straße 1b

Theatergruppe Atzbach

www.theatergruppe-atzbach.at

„Explosive Landwirtschaft“ *von Ralf Kaspari. Regie: Eva-Maria Eder,*

Regieassistent: Heinz Schachreiter, Renate Stumpf.

SA 23. März um 20 Uhr
Mi 27. März um 14 Uhr
SA 30. März um 14 und 20 Uhr
So 31. März um 18 Uhr
So 05. April um 20 Uhr
SA 06. April um 14 und 20 Uhr
So 07. April um 14 und 18 Uhr
Mi 10. April um 14 Uhr
So 12. April um 20 Uhr
SA 13. April um 14 und 20 Uhr

Pfarrsaal, 4904 Atzbach, Am Ortsplatz 1
Karten: www.theatergruppe-atzbach.at;
Gemeindeamt Atzbach, Am Ortsplatz 3/1;
Sparkasse Schwanenstadt: 05/0100/44635; 8-12h;
Raiba Ottnang a.H.: 07676/7266 - 39417; 8-12h;
Gruppenanmeldungen: Sparkasse Schwanenstadt:
05/0100/44635 Fr. Heimbucher;
Obfrau: Anna Brandmayr, 4903 Manning, Kreuth 6



Eferdinger Theaterkistl

www.theaterkistl.at

„Die schwebende Jungfrau“ *Schwank von Franz Arnold und Ernst Bach.*

Regie: Daniela Wagner-Höller.

SA 23. März um 19:30 Uhr
SA 30. März um 19:30 Uhr
So 31. März um 16 Uhr
FR 05. April um 19:30 Uhr
SA 06. April um 19:30 Uhr

Kulturzentrum Bräuhäus, 4070, Bräuhäusstraße 2
Karten: Raiba, Sparkasse & Volksbank Eferding ab Feb.
0664 7510 1310 ab 18 Uhr Andrea Hehenberger
Ing. Johann Auer, 4072 Alkoven, Arkadenweg 13



Jugendtheatergruppe Maniacs Grein

„Hauptrolle für den Kellner“ *Komödie von Franka Michaelis. Regie: Christian Hochgatterer.*

SA 23. März um 19:30 Uhr
FR 29. März um 19:30 Uhr
SA 30. März um 19:30 Uhr
So 31. März um 17 Uhr
FR 05. April um 19:30 Uhr

SA 06. April um 19:30 Uhr
So 07. April um 17 Uhr
FR 12. April um 19:30 Uhr
SA 13. April um 19:30 Uhr

Stadttheater, 4360 Grein,
Stadtplatz 7
Christian Hochgatterer,
4310 Grein, Berggasse 2



Theatergruppe Kleinraming

www.theater-kleinraming.at

„So viel Krach in einer Nacht“ *Schwank in drei Akten von Bernd Gombold.*

SA 23. März um 20 Uhr
FR 29. März um 20 Uhr
SA 30. März um 20 Uhr
FR 05. April um 20 Uhr
SA 06. April um 20 Uhr

Landgasthof Froschauer, 4442 Kleinraming, Kirchenplatz 11
Karten: www.theater-kleinraming.at; 0680 311 0037
www.theater-kleinraming.at
Obfrau: Daniela Baumann, 4441 Behamberg,
Zaunersiedlung 118



Theatergruppe Natternbach

„Wer glaubt schon an Geister!“ *Komödie in 3 Akten von Uschi Schilling.*

FR 22. März Do 28. März

SA 23. März FR 29. März

jeweils um 20 Uhr

So 31. März um 16 Uhr

Pfarrzentrum, 4723 Natternbach, Kirchenplatz 1

Karten: 0677 6314 9991 tägl. 17-21 Uhr

Christian Gierlinger, 4723 Natternbach, Gschaid 1

www.theater-sandl.at

Theatergruppe Sandl

„Natur pur“ *Lustspiel in 3 Akten von Bernd Gombold. Regie: Josef Mandl.*

SA 23. März um 20 Uhr

So 24. März um 15 Uhr

SA 30. März um 20 Uhr

So 31. März um 15 Uhr

FR 05. April um 20 Uhr

SA 06. April um 20 Uhr

So 07. April um 15 Uhr

FR 12. April um 20 Uhr

SA 13. April um 20 Uhr

So 14. April um 15 Uhr

Gasthaus Fleischbauer, 4251 Sandl 28

Karten: www.theater-sandl.at;

0664 5521741 Mo & Mi 19-21 Uhr

Obmann: Siegfried Kastl,
4251 Sandl, Königsau 6

TG St. Marienkirchen am Hausruck

„Gspenstermacher“ *Ein lustig makaberer Schwank in drei Akten von Ralph Wallner.*

Gasthaus Eichmair, 4926 St. Marienkirchen am Hausruck Nr. 5

SA 23. März um 19:30 Uhr

So 24. März um 14:00 und 19:30 Uhr

Karten: Raibas Eberschwang & St. Marienkirchen/H.

theater-stmarienkirchen(at)gm.at

Philipp Illinger, 4911 Tumeltsham, Innviertler Straße 36

www.theatergruppe-engerwitzdorf.at

Theatergruppe Engerwitzdorf

„Otello darf nicht platzen“ *Komödie von Ken Ludwig. Regie: Andrea Schnitt.*

FR 29. März um 20 Uhr

SA 30. März um 20 Uhr

FR 05. April um 20 Uhr

SA 06. April um 20 Uhr

So 07. April um 17 Uhr

FR 12. April um 20 Uhr

SA 13. April um 20 Uhr

Kulturzentrum Schöffl, 4209 Schweinbach,
Leopold-Schöffl-Platz 2

Karten: 0664 5541 034 oder

www.theatergruppe-engerwitzdorf.at ab ab 4. März

Obmann: Hubert Wögerbauer, 4209 Engerwitzdorf,
Haidberg 26

TG Kultur- & Bildungsring Hirschbach

„Das (perfekte) Desaster Dinner“ *von Marc Camoletti.*

FR 29. März um 20 Uhr

SA 30. März um 20 Uhr

So 31. März um 14 und 20 Uhr

Mi 03. April um 20 Uhr

FR 05. April um 20 Uhr

SA 06. April um 20 Uhr

So 07. April um 14 und 20 Uhr

Hirschbacherwirt, Fam. Grubauer, 4242 Hirschbach 1

Karten: www.hirschbach.wixsite.com/theatergruppe

www.facebook.com/TeatergruppeHirschbach

Tel. 0676 7440780, Mi + So von 18 - 20 Uhr

Gesamtleitung: Hermine Rechberger,
4242 Hirschbach, Auerbach 7

www.theaterpoestlingberg.at

Theatergruppe Pöstlingberg

„Das Verlegenheitskind“ *Komödie von Franz Streicher.*

FR 29. März um 19:30 Uhr

SA 30. März um 19:30 Uhr

So 31. März um 17 Uhr

Do 04. April um 19:30 Uhr

FR 05. April um 19:30 Uhr

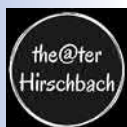
SA 06. April um 19:30 Uhr

So 07. April um 15:00 und 19:30 Uhr

Gasthof Kirchenwirt, 4040 Linz, Am Pöstlingberg 6

www.theaterpoestlingberg.at

Obmann: Christian Spatzierer MBA, 4048 Puchenau,
Großambergstr. 99



RiesenTheater Lengau

www.riesentheater.at

„Passion“ Komödie von Gerhard Loew. Regie: Gerard Es.

FR 29. März um 20 Uhr Volksheim 5212 Schneegattern, Volksheimstraße 9.
SA 30. März um 20 Uhr Karten: 0663 0305 4419, Mo-Fr 16-19 Uhr ab 18. März
So 31. März um 17 Uhr www.riesentheater.at
FR 05. April um 20 Uhr
SA 06. April um 20 Uhr Obmann: Martin Auer, 5211 Lengau, Weiherweg 7



Theatergruppe Pabneukirchen

„Schau nicht unter's Rosenbeet“ Comedy-Thriller von Norman Robbins.

FR 29. März Do 11. April Regie: Roland Binder
SA 30. März FR 12. April Pfarrzentrum, 4363 Pabneukirchen, Markt 2
FR 05. April SA 13. April Karten: 0677 62434460
SA 06. April jeweils um 20 Uhr Gesamtleitung: Monika Kastner,
4363 Pabneukirchen, Markt-Süd 34

TG Verein für Kultur- & Brauchtumspflege Sipbachzell

www.kulturverein-sipbachzell.at

„Entschuldigen Sie, sind Sie nicht?“ Komödie in 2 Akten von Christiane Cavazzini.

FR 29. März SA 06. April Gasthaus Oberwirt, 4621 Sipbachzell, Am Pfarrberg 5
SA 30. März FR 12. April Karten: 0677 6267 4377
FR 05. April SA 13. April jeweils um 20 Uhr www.kulturverein-sipbachzell.at
So 31. März & So 07. April um 18 Uhr Obmann: Daniel Furlinger, 4621, Hauptstr. 23



Laienspielgruppe St. Veit im Innkreis

„Gelegenheit macht Diebe!“ Kriminalkomödie in 3 Akten von Wolfgang Bräutigam.

FR 29. März FR 05. April Mehrzwecksaal 5273 St. Veit i.I. Nr. 31
SA 30. März SA 06. April Karten: 0650 792 4747, Mo-Fr ab 15. März
So 31. März So 07. April jeweils um 20 Uhr Obmann: Günter Bauschenberger, 5273 Roßbach 26

TG Trachten-/Volkskulturverein Neuhausen a. d. Krems

„Oh Gott die Familie“ Schwank in 3 Akten von Bernd Gombold.

SA 30. März um 20 Uhr Pfarrsaal, 4501 Neuhausen/Krems, Kirchenplatz 2
So 31. März um 15 Uhr Karten: 0664 442 5007 Fam. Drucker
FR 05. April um 20 Uhr Obmann: Georg Kühböck Jun., 4533 Piberbach,
SA 06. April um 20 Uhr Heuburgerstr. 21
So 07. April um 18 Uhr

TG Neukirchen an der Vöckla

www.theater-neukirchen.page.tl

„Odel verpflichtet“ Komödie von Cornelia Willinger. Regie: Johann Möslinger.

SA 30. März um 20 Uhr Gasthof "beim Böckhiasl", 4872 Neukirchen/Vöckla, Hauptstr. 14
SA 06. April um 20 Uhr Karten: http://theater-neukirchen.page.tl
So 07. April um 18 Uhr Obmann: Johann Möslinger, 4872 Neukirchen/Vöckla,
FR 12. April um 20 Uhr Wegleiten 9
SA 13. April um 20 Uhr
So 14. April um 18 Uhr



Theatergruppe Haag am Hausruck



„Charlys Tante“ *Farce von Brandon Thomas, Deutsch von David Lichtenstein Regie: Karin Vrecun.*

FR 05. April So 21. April Pfarrheim, 4680 Haag am Hausruck, Lambacher Straße 25
 SA 06. April FR 26. April www.theatergruppe-haag.jimdo.com
 FR 12. April SA 27. April
 SA 13. April jeweils um 20 Uhr
 Mo 22. April & So 28. April um 18 Uhr
 Obman: Friedrich Schiller,
 4680 Haag am Hausruck, Marktplatz 10

Theaterleben Nebelberg



„Die Maibaumwache“ *von Steffi Kammermeier.*

SA 06. April um 19:30 Uhr
 So 07. April um 18 Uhr Turnsaal Volksschule Heinrichsberg, 4155
 FR 12. April um 19:30 Uhr Nebelberg, Stift am Grenzbach 42
 SA 13. April um 19:30 Uhr
 So 21. April um 19:30 Uhr Kontakt: Veronika Zöchbauer, 4155 Nebelberg,
 Mo 22. April um 18 Uhr Heinrichsberg 44

Theatergruppe Saxen



„Endlich san d'Weiber furt!“ *Lustspiel von Marianne Santl. Regie: Johannes Peham.*

SA 06. April um 20 Uhr SA 27. April um 20 Uhr Pfarrsaal, 4351 Saxen Nr. 13
 So 07. April um 18 Uhr So 28. April um 15 Uhr www.theater-saxen.at
 SA 13. April um 20 Uhr Di 30. April um 20 Uhr
 So 14. April um 18 Uhr SA 04. Mai um 20 Uhr Kontakt: Gerald Windischhofer,
 So 21. April um 20 Uhr So 05. Mai um 18 Uhr 4351 Saxen, Hofkirchen 61

Theatergruppe SAMAREIN



„Das verlixte Klassentreffen“ *Lustspiel in 3 Akten von Regina Rösch.*

FR 12. April um 20 Uhr Veranstaltungszentrum St. Marienkirchen a d Polsenz
 SA 13. April um 20 Uhr Karten: 0664 7363 1099 Franz Winkler 18–20 Uhr
 So 14. April um 14 Uhr Raiba und Sparkasse St. Marienkirchen/Polsenz
 Obmann: Leopold Manigatterer, 4076 St. Marienkirchen, Polsenz 22

Helenenbühne Sattledt



„ACTION – Ein Dorf im Filmfieber“ *Schwank von Albert Kräuter.*

So 14. April um 18 Uhr
 Mi 17. April um 19:30 Uhr Pfarrsaal, 4642 Sattledt, Pater Engelbertstraße 1
 Mo 22. April um 18 Uhr Karten: Raiba Sattledt; helenenbuehne.sattledt(at)gmail.com
 FR 26. April um 19:30 Uhr http://facebook.com/helenenbuehne
 SA 27. April um 19:30 Uhr Stefan Helperstorfer, 4642 Sattledt, Oberautal 18
 So 28. April um 18 Uhr

Theaterspielgruppe St. Peter am Hart



„drunter & drüber & mittendrinn“ („Nichts als Kuddelmuddel“) *Lustspiel in zwei Akten von Jürgen Hörner. Regie: Franz Huber.*

So 21. April SA 27. April Gasthof Berger, 4963 St. Peter am Hart Nr. 50
 Mo 22. April Mi 01. Mai Karten: 0676 5511 300; Mo–Fr 17–19 Uhr ab 8. April
 FR 26. April SA 04. Mai
 jeweils um 19:30 Uhr Organisation: Mag. Monika Seidl,
 So 28. April & So 05. Mai um 18 Uhr 5134 Schwand im Innkreis, Ebenthal 5

Theatergruppe Altschwendt

www.theatergruppe-altschwendt.at

„Das Geheimnis der drei Tenöre“ Komödie von Ken Ludwig.

So 21. April FR 03. Mai KUBIK-Saal der Volksschule 4721 Altschwendt Nr. 53
Mo 22. April SA 04. Mai
SA 27. April jeweils um 20 Uhr Karten: 0681 1051 3483, 17-19 Uhr
So 28. April & So 05. Mai um 18 Uhr Obmann: Gerhard Altmann, 4721 Altschwendt 88



Theatergruppe Sonnberg i.M.

www.theatergruppe-sonnberg.at

„Lieber einen Mann als gar keinen Ärger“ Schwank in 3 Akten von Regina Rösch.

Mo 22. April Do 02. Mai Mehrzwecksaal, 4180 Sonnberg im Mühlkreis Nr. 70
FR 26. April FR 03. Mai Karten: www.theatergruppe-sonnberg.at;
SA 27. April SA 04. Mai 0664/4950879 ab 18 Uhr
Di 30. April jeweils um 20 Uhr Obfrau: Helga Raml, 4202 Hellmonsödt, Burggatter 16
So 28. April um 15 Uhr

Theatergruppe St. Leopold (Linz-Auberg)

www.theaterstleopold.at

„Erstens kommt es anders ...“ Schwank von Walter G. Pfaus. Regie: Margit Prieschl

Do 25. April SA 04. Mai Pfarrsaal Auberg St. Leopold, 4040 Linz,
SA 27. April Di 14. Mai Landgutstraße 31b
Di 30. April FR 24. Mai www.theaterstleopold.at
Do 02. Mai SA 25. Mai Obfrau: Margit Prieschl, 4040 Linz,
FR 03. Mai jeweils um 19:30 Uhr Doppelbauerweg 11
Mi 01. Mai, So 12. Mai & So 19. Mai um 18 Uhr



Theater Kirchdorf

www.theater-kirchdorf.at

„Verzeihung, wer ist hier der Boss?“ Komödie von Dario Fo. Regie: Elisabeth Neubacher.

FR 26. April Do 23. Mai Theater in der Werkstatt, 4560 Kirchdorf,
SA 27. April FR 24. Mai Hauergasse 5
Di 30. April SA 25. Mai Karten: www.theater-kirchdorf.at
Do 16. Mai FR 31. Mai Obmann: Mag. Kurt Geiseder, Theater in der
FR 17. Mai SA 01. Juni Werkstatt, 4560 Kirchdorf, Hauergasse 5
SA 18. Mai jeweils um 20 Uhr
Mi 01. Mai & Do 30. Mai um 18 Uhr



Neue Bühne Ried (in der Riedmark)

www.neue-buehne.at

„Tür an Tür mit Alize“ Lustspiel in drei Akten von Erich Koch.

FR 26. April um 20 Uhr Musikschule, 4312 Ried/Riedmark,
SA 27. April um 20 Uhr Mi 08. Mai um 19 Uhr Diakoniestraße 2
Di 30. April um 20 Uhr FR 10. Mai um 20 Uhr Karten: 0676 7634236
FR 03. Mai um 20 Uhr SA 11. Mai um 20 Uhr Mo-Fr 16-18 Uhr ab 18. März
SA 04. Mai um 20 Uhr So 12. Mai um 19 Uhr Obmann: Bruno Schatz, 4312
So 28. April & So 05. Mai um 14 und 19 Uhr Ried i. d. Riedmark, Blindendorf 24



Theatergruppe KBW Wilhering

www.theatergruppe-wilhering.at

„Der böse Geist Lumpazivagabundus“ oder „Das liederliche Kleeblatt“

Posse von Johann N. Nestroy

SA 27. April um 19:30 Uhr Pfarrheim, 4073 Wilhering, Bräuhaustr. 4
So 28. April um 18 Uhr Reservierung: Aigner-Spar Alkoven-Straßham
FR 03. Mai um 19:30 Uhr 07274 6564 ab 8. April
SA 04. Mai um 19:30 Uhr Gesamtleitung: HR Hermann Heisler, 4073 Wilhering,
So 05. Mai um 18 Uhr Linzer Straße 29
FR 10. Mai um 19:30 Uhr
SA 11. Mai um 19:30 Uhr



150 Jahre Dilettanten Theaterverein Altheim

„Theaterbeisl“ Komödien.

SA 27. April 2019 ab 16 Uhr
verschiedene Gasthäuser in Altheim

„Theater & Wein“

Theaterunterhaltung und Weinverkostung.

SA 29. Juni 2019 ab 18 Uhr
Pfarrsaalgarten bzw. Pfarrsaal am Anger 4

„Theaterherbst“ Schwank zum Jubiläum.

15., 16., 22., 23. & 24. November
Pfarrsaal, 4950 Altheim, Am Anger 4

Obmann Alexander Hofer,
4950 Altheim, Henningerstraße 19

Groß-Ankündigung

zum Theaterjahr 2019

Dilettanten-Theaterverein Altheim
präsentiert im Rahmen des
150 jährigen Jubiläums

Theaterbeisl

SA. 27.04.2019 Kurztheaterstücke von 5-15 min Dauer.
Komödien mit 2-3 Personen in Altheimer Gasthäusern.
Weitere Details werden auf unserer Homepage bekannt gegeben:
AB 16:00 Uhr <https://theateraltheim.weebly.com>

Theater & Wein

SA. 29.06.2019 Weinverkostung mit ausgesuchten Weinen
mit Theaterunterhaltung. Bei Schönwetter im Pfarrsaalgarten mit
Freilichtbühne, sonst im Pfarrsaal. Kurztheaterstücke von
20 - 35 min Dauer.
Komödien mit 2 - 5 Personen

Theaterherbst

Ein ausgesuchtes Theaterstück mit Bezug auf das 150 jährige Jubiläum des Dilettanten-Theatervereins Altheim. Die Aufführungen erfolgen im Pfarrsaal Altheim am Anger. Ein Schwank in zwei Akten von ca. 120 min Dauer.

FR. 15.11.2019	SA. 16.11.2019	FR. 22.11.2019	SA. 23.11.2019	SO. 24.11.2019
20:00 Uhr	20:00 Uhr	20:00 Uhr	20:00 Uhr	16:00 Uhr
BENEFIZVERANSTALTUNG				

Zahlreichem Besuch sieht freundlichst entgegen der:

und wünscht für das Theaterjahr 2019 gute Unterhaltung

Ebelsberger DI(e)LETTANTEN

„Haus durch zwei“ Komödie von Heinz Preissegger nach einem TV Drehbuch von Liane Locker
und Astrid Schneider (Maurer). Regie: Heinz Preissegger.

FR 03. Mai um 19:30 Uhr

SA 04. Mai um 19:30 Uhr

So 05. Mai um 17 Uhr

FR 10. Mai um 19:30 Uhr

SA 11. Mai um 19:30 Uhr

So 12. Mai um 17 Uhr

Pfarrsaal Ebelsberg, 4030 Linz Fadingerplatz 7

Karten: 0664 212 5248, e-mail heinz.preissegger(at)liwest.at

Obmann: Heinz Preissegger 4040 Linz Leonfeldnerstraße 298

Theater an der Rodl

„Dreimal schwarzer Kater“ Komödie von Heidi Mager.

FR 03. Mai So 12. Mai

SA 04. Mai FR 17. Mai

So 05. Mai SA 18. Mai

jeweils um 20 Uhr

Pfarrheim, 4180 Zwettl/Rodl, Marktplatz 1

www.theateranderrodl.wordpress.com

Christoph Froschauer, 4180 Zwettl/Rodl, Salzstraße 8

Theater der Gallus – Singers

„M.S. Aphrodite – Fernsehstars am Limit!“ Komödie in drei Akten

von Bernd Sperling. Regie: Jürgen Heib.

Do 09. Mai um 19:30 Uhr

FR 10. Mai um 19:30 Uhr

SA 11. Mai um 19:30 Uhr

Do 16. Mai um 19:30 Uhr

FR 17. Mai um 19:30 Uhr

SA 18. Mai um 19:30 Uhr

So 19. Mai um 18 Uhr

Warschenhofer-Gut, 4210 Gallneukirchen, Punzenberg 9

Karten: www.theaterdergallussingers.at

0650 / 6420455 Mo bis Mi: 18 Uhr bis 19 Uhr (ab 8. April)

Obmann: Fritz Rittberger Fritz, 4211 Alberndorf,
Kalchgruberstrasse 5

HMC Hamerling Musical Company

„Cabaret“ Musical nach dem Stück „Ich bin eine Kamera“ von John van Druten und Erzählungen

von Christopher Isherwood, Musik von John Kander.

FR 17. Mai um 19 Uhr

SA 18. Mai um 19 Uhr

So 19. Mai um 17 Uhr

Di 21. Mai um 19 Uhr

Mi 22. Mai um 19 Uhr

FR 24. Mai um 19 Uhr

SA 25. Mai um 19 Uhr

So 26. Mai um 17 Uhr

Festsaal des BRG Hamerling, 4020 Linz, Hamerlingstr.18.

Karten: Sekretariat 0732/ 652062; brg.linz.hamerling(at)eduh.at

Inszenierung, Regie und Gesamtleitung:

Mag. Anita und Mag. Anton Döllerer,

Bühnenspielgruppe HMC, BRG Hamerling





Alle eure **Theatertermine** immer tagesaktuell unter www.amateurtheater-ooe.at
 Link: / alle Termine bzw. direkt http://www.amateurtheater-ooe.at/?page_id=202

aus.blick

Aiser Bühne Schwertberg

AISERBÜHNE
KULTUR IN SCHWERTBERG

„Der Brandner Kaspar schaut ins Paradies“ *frei nach Kurt Wilhelm*
nach einer Erzählung von Franz von Kobell.

Mi 29. Mai 2019 bis Sa 6. Juli 2019

Freiluftbühne, 4311 Schwertberg, Aiser 1

Info: www.aiserbuehne.at

Obmann: Mag. Walter Stamm, 4311 Schwertberg, Aiser 1

Theatergruppe Altenberg



„Einer flog übers Kuckucksnest“ *von Dale Wassermann. Regie: Josef Aichhorn.*

FR 31. Mai 2019 bis FR 12. Juli 2019

Katzjagastadl, 4203 Altenberg, Kitzelsbach 7

Karten: www.theater.altenberg.at

Gesamtleitung: Johanna Seyr, 4203 Altenberg, Edt 29

theater frei-wild molln



„Die Verteidigung von Molln“ *Uraufführung. Musik: Thomas Arzt. Regie: Franz Strasser.*

von 30. Mai bis 16. Juni 2019

Karten: www.frei-wild-molln.at

Produktionsleitung: Walter Eduard Sageder, 4591 Molln, Jaidhaus-Breitenau 111

3. JugendTheaterFestival



Mi 12. Juni 2019 bis FR 14. Juni 2019

Theater am Tötenhengst, Kremsmünster

Gesamtleitung: Mag. Bernhard Paumann

Info: www.amateurtheater-ooe.at

c/o Amateurtheater Oberösterreich, 4020 Linz, Promenade 33

Spielgemeinschaft Mondsee

„Mondseer Jedermann“ *nach H. v. Hofmannstahl, in der Mundartfassung von Franz Löser.*

von 13. Juli bis 27. August 2019

Freilichtbühne im Karlsgarten, 5310 Mondsee

Karten: www.mondseer-jedermann.at

Obfrau: Ute Lechner, 5310, Alfred Jäger Weg 3

Burgfestspiele Reichenau



„Der Alpenkönig und der Menschenfeind“ *von Ferdinand Raimund*
in einer Bearbeitung von Doris Happel. Regie: Gerhard Koller.

von 18. Juli bis 10. August 2019 Open air auf der Burg 4204 Reichenau im Mühlkreis

„Robin Hood und Marian“ *Kinderstück. Regie: Andrea Schnitt.*

von 23. Juli bis 7. August 2019

Open air auf der Burg 4204 Reichenau im Mühlkreis

Reservierung: www.burgfestspiele.at

Obfrau: Stephanie Stadler, 4204, Rohrbach 16

Frankenburg

„Frankenburger Würfelspiel“ *Schauspiel nach Karl Itzinger, überarbeitet von Franz und Michael Neudorfer, neu inszeniert von Alois Pilichshammer und Johann Gebetsberger.*

ab 26. Juli 2019

Würfelspielgelände „Leitrachstätten“ Frankenburg am Hausruck

Open Air! warme Kleidung empfohlen!

Karten: bei allen Raiffeisenbanken und Ö-Ticket-Vorverkaufstellen in Österreich

Obmann: Michael Neudorfer, 4873 Frankenburg, Marktplatz 4

ÖBV-Theater
Österreichischer
Bundesverband für
außerberufliches
Theater
Präs. Kons.
Gerhard Koller
Geschäftsführung:
Isabelle Supanz
8010 Graz
Karmeliterplatz 2
0316 / 90 370 211
0664 / 410 58 52
www.oebvtheater.at

ATiNÖ
Landesverband für
außerberufliches
Theater
in Niederösterreich
2170 Poysdorf
Dreifaltigkeitsplatz 2
T&F 02552 / 201 03
www.atinoe.at

Theater Service
Kärnten
9020 Klagenfurt
Mießtaler Straße 6
0463 / 536*57640
www.theater-service-kaernten.com

Amateurtheater
Oberösterreich.
4020 Linz
Promenade 33
0732 / 7720*15644
www.amateurtheater-ooe.at

Theater Verband Tirol.
6020 Innsbruck
Stadlweg 25
0512 / 58 31 86
www.theaterverbandtirol.at

Salzburger
Amateurtheaterverband
0650 / 551 42 27
5020 Salzburg
Bergstraße 12
www.sav-theater.at

LAUT! Landesverband
für Außerberufliches
Theater Steiermark.
8010 Graz
Karmeliterplatz 2
0316 / 90 370 210
www.laut.or.at

Landesverband
Vorarlberg
für Amateurtheater
6856 Dornbirn,
Jahngasse 10 / 3,
Tel.: 05572 / 310 70,
Fax: 05572 / 555 14
www.lva-theaterservice.at

ATheaterWien
Außerberufliches
Theater, Darstellendes
Spiel und
Dramapädagogik
1220 Wien
Industriest. 135/3/07
www.atheaterwien.at

SEMINARE DIESER AUSGABE:

INTERNATIONALES FIGURENTHEATERFESTIVAL
7. BIS 13. MÄRZ 2019 in Wels

WORKSHOP SCHMINKEN
30. MÄRZ 2019 in Linz

DRAMA IN EDUCATION - KONGRESS
12. BIS 17. APRIL 2019 Schloss Retzhof / Steiermark

"LET'S MAKE OUR WORLD!"
JUGENDTHEATERCAMP IN DEN OSTERFERIEN
15. BIS 18. APRIL 2019 in Leopoldschlag

REGIE KOMPAKT KURSREIHE
ab MAI 2019 in Puchberg

3. INTERNATIONALES JUGENDTHEATERFESTIVAL
12. BIS 15. JUNI 2019 in Kremsmünster

SOMMERSEMINAR „ALLES THEATER“
12. BIS 14. JULI 2019 in Puchberg

ATEM-, STIMM- & SPRECHTECHNIK
26. BIS 28. JULI 2019 in Schlierbach



Internationales
JugendTheaterFestival
2019

**YOUR
STAGE**



Kremsmünster
12. Juni - 15. Juni

www.amateurtheater-ooe.at

DAS BESTE PROGRAMM ZU SCHULENDE!
LIEBE LEHRERINNEN UND SCHÜLERINNEN:
PACKTS EUCH ZSAMM
UND SCHAUTS EUCH DAS AN!!!

*„Erziehung
ist die
organisierte
Verteidigung
der
Erwachsenen
gegen
die Jugend.“*

Mark Twain

Medieninhaber & Verleger:
Amateurtheater Oberösterreich
4020 Linz, Promenade 33 (ZVR 423 171 493)

REDAKTIONSSCHLUSS:
18. März für Ausgabe 2/2019
19. August für Ausgabe 3/2019

Erscheinungstermin:
jeweils ca. 1 Monat nach Redaktionsschluss

blick.punkt@amateurtheater-ooe.at
www.amateurtheater-ooe.at